

**Betreff:**sehr dringend - über 20 Jahre Mobbing - Petition und 12. Nachfrage an Kardinal Marx (persönlich) und an alle Bistumsleiter der DBK

**Datum:**Mon, 1 Jan 2018 00:03:12 +0100

**Von:**Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

**An:**Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>

**Kopie (CC):**Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L\_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L\_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L\_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteiivorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buer.o.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung \_Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>



## » Missionierungsversuch der Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz. «

Die **tatsächliche Umkehr** ist **nur** durch **loslassen** vom **"Bösen"** möglich.

Das **"Böse"** hat **Namen**. Es beruht u.a. auf dem **Verhalten "Beute" behalten**.

Argumentation, **wie Luther**, mit „**Zeugnissen der Schrift** und **klaren Vernunftgründen**“.

**Gibt es in Deutschland ein Gewohnheitsrecht für stete "Vergewaltigung" !?**

Durch **Ihr Verhalten** wird die **Existenz von Menschen gefährdet** und es werden **Menschen krank** !

### Warum darf die Institution Katholische Kirche in Deutschland

- \* **Konflikte** unredlich **bewirken**,
- \* den sachlichen **Dialog** jahrzehntelang **verweigern**
- \* und gar **Ungerechtigkeit** **legitimieren** !?

Sie verhalten sich **entgegen**: **Grundgesetz (GG)**, **10 Geboten**, **Subsidiaritätsprinzip**.

=> D.h., im **Widerspruch** zu Ihren **Werte-Grundlagen** !

Warum soll eine **derartige "Kirche"** u.a. von der **Allgemeinheit finanziert** werden !?



Über **20 Jahre Mobbing** in **Verantwortung** des **Bischofs von Magdeburg**.

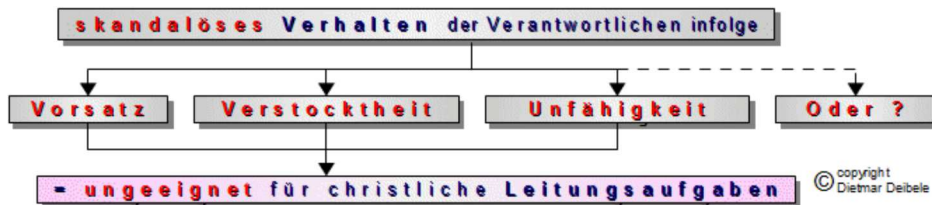
**Alle Bischöfe** der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)** schauen **wissend** zu.

„Für den **Triumph des Bösen** reicht es,  
wenn **die Guten nichts tun** !“

(von Edmund Burke, 1729 bis 1797, Schriftsteller, Staatsphilosoph und Politiker)

Ist dies u. a. ein Fall für den **Staatsschutz der BRD** !?

**Wie lange noch** !? - im **Rechtsstaat Deutschland** sowie in einer **Kirche der Nächstenliebe** und der **Nachfolge von Jesus Christus** ?



**„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.**  
 (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

**Umkehr** bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom **„Bösen“**.

**Wird 2018** im Bistum Magdeburg, in der CDU sowie in Sachsen-Anhalt **erneut ein Jahr** der **Dialogverweigerung** und **Heuchelei** oder ein Jahr der **Glaubwürdigkeit** und **Umkehr** !?

Ich wünsche **Ihnen** für **2018** jeden Tag mindestens **eine Gelegenheit** zur **Dankbarkeit**.

**Sehr geehrter Kardinal Marx** (persönlich),  
 sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz  
 (persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,  
 diese E-Mail entsprechend weiter),  
 sehr geehrte Damen und Herren der  
 Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**  
 (persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK,  
 diese E-Mail entsprechend weiter),  
 sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich)  
 (**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),  
 sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte**  
 der 27 Bistümer der DBK (persönlich),  
 (**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer,  
 diese E-Mail entsprechend weiter),  
 sehr geehrte Damen und Herren vom  
**Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)**  
 (persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK,  
 diese E-Mail entsprechend weiter),

und entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie  
 Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“  
 sehr geehrte Damen und Herren der  
**Landes- und Bundesregierung**,  
 (**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der  
 Landes- und Bundesregierung,  
 diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),  
 sehr geehrte Damen und Herren der  
**Landes- und Bundesbehörden**,  
 sehr geehrte Damen und Herren des  
**Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,  
 sehr geehrte Damen und Herren  
 der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes**,  
 sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien**  
 der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,  
 sehr geehrte Damen und Herren der  
**Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie  
 sehr geehrte **JournalistInnen**,  
 sehr geehrte **Damen und Herren**,

Auf der Bistumswallfahrt am 07.09.2008 sagte Bischof Feige:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen** in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, **ermutigt Bischof Gerhard Feige** die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

**Auch wenn der Bischof selbst eine Ursache für die skandalösen Misstände im Bistum ist !?**

Mit dem angehängtem Schreiben  
**Petition und 12. Nachfrage** vom 01.01.2018  
 an die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)**  
 Datei "180101 Petition und **Nachfrage\_12** - Bitte um Gespräch an DBK - unterschrieben - komplett.pdf"  
**entsprechen wir** seinem Aufruf.

Leider hat sich **Bischof Feige** bei den von mir und anderen seit vielen Jahren angesprochenen **Misständen** im Bistum Magdeburg **nicht redlich** verhalten.



Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel  
 „Der Prozess Jesu“ schreibt  
**Papst Benedikt XVI.** über  
 Jesus Wirken zu seiner Zeit:

**„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“.**

(© Verlag Herder GmbH, 2011, S. 193,  
 ISBN 978-3-451-31709-5)

Wie fühlen und **leiden** die Opfer !?

**Über 20 Jahre Mobbing sind genug !**

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))

**Aufruf zur Umkehr !** (Jakobus 2,1)  
**Zielverfehlungen** wie zu Martin Luthers Zeiten !?  
 Trotz Wissen **handeln Sie nicht** nach  
 bestehenden **christlichen Normen**.

Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).

Sollte ich **Angst** vor **Repressalien** haben !?

Ich bitte entsprechend des angehängten Schreibens um ein persönliches Gespräch mit Ihnen und ich lade Sie (nach erfolgter Terminabstimmung) zu mir ein.

Zitat:

Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben** und **ignoriert** werden? Wir nicht.

**Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler** Trebbichau an der Fuhne, den 01.01.2018  
 Alte Trift 1 per Fax am: 01.01.2018  
**D 06 369 Trebbichau an der Fuhne** per E-Mail: 01.01.2018

zum Konflikt **Online-Buch „Mobbing-Absurd“** unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

(Missbrauch im Raum des Heiligen durch **Scheinhelligkeit, Heuchelei, Demagogie** und **Zermürbung**; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die **Täter** unbehelligt bleiben.)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

**Bitte werden Sie Teil der Lösung**

Missionierungs-Versuch

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“.

(© Verlag Herder GmbH, 2011, S. 193, ISBN 978-3-451-31709-5)

Wie fühlen und **leiden** die Opfer!?

**Über 20 Jahre Mobbing sind genug!**

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))  
**Aufruf zur Umkehr!** (Jakobus 2,1)  
 Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!  
 Trotz Wissen **handeln Sie nicht** nach bestehenden christlichen Normen.  
 Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganov**).

Der **Schaden** der Kirche kommt nicht von ihren **Geistlichen**, sondern von den **leuen Christen**. (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)

8 Thesen von Dietmar Deibele aus der 44. Nachfrage vom 01.01.2013 an das BOM.

„**Mobbing-Bischof**“ Feige Bild-Quelle: [www.bistum-magdeburg.de](http://www.bistum-magdeburg.de)

**Südportal**  
 Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg

Thesen für eine christliche Kirche:  
 1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.  
 2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.  
 3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.  
 4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.  
 5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.  
 6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.  
 7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.  
 8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.  
 Es folgt: Alle Menschen sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates gleich.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) und sagte: Amen, ich sage euch: Wenn ihr **nicht umkehrt** und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen.“

Es tut **Not**, dass Sie entsprechend Ihrer **WORTE**, wie Papst Franziskus, **handeln** (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem **christlichem Miteinander** (siehe: „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b - 13, 13; „Von der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
 (katholischer Christ, CDU-Mitglied, Buchautor)

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl  
 Anhang: Übersicht „**Mobbing** durch Bischof“, 71. Nachfrage an das BOM, siehe **Online-Buch „Mobbing-Absurd“** unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!?

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7 - 1 / 1 -

Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein!?

„Werbung vor der Verführung zum Bösen“ (Mt. 18,6-7): „Wehe der Welt wegen der Ärgernisse! Es muss zwar Ärgernisse geben, doch **wehe** dem Menschen, durch den das **Ärgernis** kommt!“

„Das Geschick der Kindshaft Gottes“ (1Joh. 3,10) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des **Satans** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut**, und seinen Bruder **nicht liebt**, ist nicht aus Gott.“

„Bei uns in Deutschland und in Europa gilt **nicht** das **Recht des Stärkeren**, sondern die **Stärke des Rechts**.“ (Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende Merkel am 19.07.2013 sowie Bundespräsident Gauck ähnlich am 04.09.2014)

„**Das Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Grün Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7) (s. auch 2001.11.12-15)

„**dein Glaube** hat dir **geholfen**.“ (Mt. 9,22; Mk. 5,34; Mt. 10,52; Lk. 7,50; Lk. 8,48; Lk. 17,19; Lk. 18,42)

„**Welche Beweise** benötigen Sie?“

„**Sehr geehrter Kardinal Marx, sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,** ich bete für Sie, dass Sie **Mut** zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre **Vorbildwirkung**!“

„**Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.**“ (von La Rochefoucauld)

„**Skandal** in der Kirche der Nächsten- und Feindes-Liebe.“

„**Das Böse** meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**.“

Nuntius Périsset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiar im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als „**das Böse**“.

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] zu tun, **ohne** darauf zu **warten**, dass die **anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache** überwindet, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit** zu legitimieren oder **sich ihr zu fügen**.«

»... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus** zu überwinden und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „**Jede Friedensbemühung ohne eine ehrliche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.“ (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien, **Versöhnung im Fokus**)

Wie lässt sich **begründen**, dass "Christen" hinzunehmen sind, welche trotz **nachgewiesenem Rechtsbruch** nicht zur **Umkehr** bereit sind!?

## Bund der Vertriebenen (BdV e. V. – Stadt- und Kreisgruppe)

---

### Nachruf für Dipl.-Ing. H.-J. Deibele (13.07.1938 – 23.07.2017)

Er hatte familiäre Wurzeln in den preußischen Provinzen Posen und Schlesien und wirkte als CDU – Stadt- und Kreisvorsitzender, Kreistagsabgeordneter, Heimleiter des kathol. Pflegeheims St. Elisabeth (Verantwortlicher für Rekonstruktion und Erweiterung) und Mitglied des Kirchenvorstandes von St. Maria zu Köthen.

Wir verlieren einen aufrechten Christen der im Spannungsfeld zwischen Kirchenvorstand St. Maria und bischöflichen Amt Magdeburg stand und Gerechtigkeit wollte, aber auch Versöhnung suchte. Beides konnte er aber nicht erfahren, blieb aber der kathol. Kirche und der CDU verbunden. Sein bleibender Verdienst ist es gegen Ausgrenzung, Mobbing und Verrat vorgegangen zu sein. Wir werden ihn niemals vergessen.

**In stiller Trauer**

*M. Schramme* (CDU-Mitglied – 1990-2010, Landes- MIT-Geschäftsführer der CDU/CSU a.D., CDU-Stadtrat a.D., Ex OB-Kandidat)

*Dipl. Ing. D. Deibele* (CDU-Mitglied seit 1981, Mitglied des kathol. Kirchenvorstandes Görzig a.D.)

*Dr. W. Gahler* (Mitglied des BDV e. V., Koordinator BDV e. V. – DSKB e. V., CDU-Mitglied – 1972-2005, CDU – Stadt- und Kreistagsabgeordneter a.D., CDU-Kreisvorsitzender – März bis Juli 1990, Kreiswahlleiter Mai 1990)

Quelle: Amtsblatt der Stadt Köthen, Nr. 12/2017 vom 22.12.2017, S. 23

## Bund der Vertriebenen (BdV e. V. – Stadt- und Kreisgruppe)

---

### Nachruf für Dipl. Ing. F. Gradzielski 1940 - 2017

Er hatte fam. Wurzeln in der ehemaligen preußischen Provinz Posen (Warthe- und Weichselgebiet) und wirkte als Mitglied des CDU – Stadt- und Kreisvorstandes, Stadt- und Kreistagsabgeordneter, Mitbegründer der GfA, Präsident des VfL und als 1. Sprecher der Initiative für demokratische Erneuerung der CDU (in Verbindung mit Ex-MP Prof. Dr. Münch und Landes-CDU-Vorsitzenden Webel). Viele Jahre lang unterstützte er die CDU im Wahlkampf (Thurau, Schindler, Dr. Lischewski, Dr. Sobetzko, Petzold, Reichert, Frau Reinbothe und Frau Take und warnte vor Fehlentwicklungen. Die eine Wahlstimme von Gradzielski (Feb. 1990) bei der Volkskammerkandidatenwahl bewirkte die Nominierung von Dr. Sobetzko zum Volkskammerkandidaten des Kreises und sicherte damit sein Aufstieg bis zum Landeskultusminister. Bis 1982 hatte er politische Kontakte zum CDU-Bezirksvorsitzenden P. Konitzer der interne Kontakte zu Helmut Kohl hatte. Nach einer Kundgebung (1989) betreute er den Bundesverteidigungsminister Rühle vorbildlich. Auch hielt er briefliche

Kontakte mit Prof. Wehler (Historiker), Prof. Henkel (Ex-Bdl-Chef) und Prof. Lucke (Ex-AfD-Bundesvorsitzender). Ab 2005 arbeitete er als ehrenamtlicher historischer Mitarbeiter beim Landesstasibeauftragten. Er hielt gute Kontakte mit dem ehemaligen Kreisarzt Dr. Buchheim, der bis zuletzt Arzt seines Vertrauens war. Wir verlieren einen christlichen Menschen der sich im politischen Spannungsfeld von politischer Klasse (Ex-Landrat Schindler und Ex-OB Elze) und Kirche (Kirchenvorstand St. Maria Köthen und bischöfliches Amt Magdeburg) befand. Papst Benedikts (XVI) Antwortbrief ermutigte ihn weiter gegen Ausgrenzung, Mobbing und Verrat vorzugehen, deswegen blieb er der kathol. Kirche erhalten.

Wir werden ihn niemals vergessen!

*Dr. W. Gahler (Ex-CDU) –  
Dipl. Ing. D. Deibele (CDU) –  
M. Schramme (Ex-CDU)*

*Dr. W. Gahler – Mitglied des BdV e. V.*

# Wer ist/sind der/die Verräter !?



**Nicht** Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer** bzw. **was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

Wird von den **Verantwortlichen**

© copyright  
Dietmar Deibele

im **Staat** (insbesondere in einem **demokratischem Rechtsstaat**) und/oder  
in der **Kirche** (insbesondere in einer **christlichen Kirche**)

die **Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts** und/oder **zur Umkehr**  
**nicht als selbstverständliche Forderung** bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet,  
dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:

**Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen**; insbesondere dann,  
wenn **lediglich das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

## Demagogische Verharmlosung von Unrecht (Analogie von Dietmar Deibele)

**Der Anwalt eines flüchtigen Bankräubers** äußert sich wie folgt: Wir **alle sind** an der derzeitigen Situation mehr oder weniger **Schuld** - deshalb sollten wir es **bei den jetzigen Tatsachen belassen**.

**Hätte** nicht ein Geschäftsmann eine Bank gegründet, und hätten nicht die vielen Kleinanleger ihr Geld eingezahlt, dann wäre es nicht zu einer Geldanhäufung gekommen, welche den Bankräuber zu seiner Tat verführte.

**Nach** dem Raubüberfall ist die Bank pleite, die Anleger haben kein Geld mehr und so kann es nicht mehr zur verführerischen Geldanhäufung kommen. Somit besteht auch keine Gefahr eines erneuten Bankraubes.

**Wir** sollten die Situation belassen, wie sie jetzt ist, **nach vorne schauen und nicht „rückwärts belastet“ denken** sowie die Verfolgung einstellen, denn letztlich haben wir alle dazu beigetragen. Mein Klient hat bereits als Zeichen seiner Läuterung einen **Betrag für Notleidende und die Kirche gespendet**.

Von **welchem Geld**? Welche **Vorbildwirkung**? (Glaubwürdigkeit, Rechtssicherheit usw.)  
Erkennbare Absicht: „**Beute**“ **behalten**! Wer ist jetzt das **Ziel** weiterer „**Bankräuber**“?

In Anlehnung gilt dies auch für **Autodiebe, Hochstapler** usw. ! Sollte dies gar durch einen **unredlichen Mehrheitsbeschluss** „**abgesegnet**“ worden sein, so ist dies allenfalls in **Mafia-Kreisen** verbindlich.)

Übrigens: **Ab wieviel** geklauten Autos ist man ein **Autodieb**? **Und wieviel** der geklauten Autos **darf** der **Autodieb** **redlich behalten**? Diese **Fragen sind** auch für andere Vergehen **zielführend**.

Zitat aus dem Buch "Mobbing-Absurd" vom 01.01.2018:

Es entsteht der rechtswidrige Eindruck:

Wer **nicht** zu den „**Strukturen der Macht**“ gehört, der **ist nicht vom geltenden Recht geschützt**.  
und

Wer zu den „**Strukturen der Macht**“ gehört, der **ist nicht an das geltende Recht gebunden**.

(siehe u.a. **Ursache für den negativen Zustand** und **Video zum Buch**, **Widerstandsrecht** laut Grundgesetz Artikel 20)

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den eigenen Werten (z.B. in der Nachfolge Christi) zu leben, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen und dazu aufgefordert**.

Der von mir jahrelang erlebte **Umgang mit der Wahrhaftigkeit** in **STAAT & KIRCHE** beim „Mühen“ um „Übereinstimmung“ von **WORT & TAT** ist:

**Nicht die Realität ist bedeutsam, sondern die Deutungshoheit über die behauptete „Realität“, welche postfaktisch und/oder mit „alternativer Wahrheit“ unterlegt wird.**

**Dies sind leider Merkmale eines Unrechtsstaates.**

- |                        |  |
|------------------------|--|
| „Realität“             | - tatsächliche Gegebenheit; Tatsache; Übereinstimmung einer Aussage mit der Sache, über die sie gemacht wird; niedergeschriebene und verbindliche Regelwerke; usw. |
| „postfaktisch“         | - Nicht auf Tatsachen beruhende Aussage bzw. Verhaltensweise.  |
| „alternative Wahrheit“ | - Die Falschaussage wird durch bloße Behauptung zur „Wahrheit“ erklärt.  |

**Bitte** bedenken Sie: **Wie fühlen** und **leiden** die **Opfer** !?

**Resignation ist keine Lösung !**

(siehe **Lösung & Aufruf zur Umkehr!**)

**Ganove** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Ganove>):  
 „Verbrecher, **Betrüger**, Angehöriger der **Unterwelt**“

**Ganove** (lt. Wiktionary vom 20.04.2017 <https://de.wiktionary.org/wiki/Ganove>):  
 „jemand, der **andere betriegt** und/oder schwere Straftaten begeht; jemand, der der **Unterwelt** angehört“

**Betrug** (lt. Duden vom 20.04 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Betrug>):  
 „bewusste **Täuschung, Irreführung** einer anderen Person“

**Betrug** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Betrug>):  
 „allgemein die **Vorspiegelung falscher Tatsachen**“

**Bandit** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 [https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit\\_\(Begriffskl%C3%A4rung\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit_(Begriffskl%C3%A4rung))):  
 „Bandit bezeichnet einen **Gesetzlosen**, der einer **Bande** angehört.“

**gesetzlos** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/gesetzlos>):  
 „**keinerlei Gesetze achtend**“  
 Beispiele: „ein **gesetzloser Tyrann**“,  
 „**gesetzlose Zustände** (Zustände, in denen **keinerlei Gesetze** mehr **geachtet** werden)“

**Gesetzlosigkeit** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Gesetzlosigkeit>):  
 „**Missachtung** von **Gesetzen**“

**Anarchie** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Anarchie>):  
 „Zustand der **Herrschaftslosigkeit, Gesetzlosigkeit, Chaos** in **rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher** Hinsicht“

**Heuchelei** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Heuchelei>):  
 „Verstellung; **Vortäuschung nicht vorhandener Gefühle, Eigenschaften** o. Ä.“

**Heuchelei** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Heuchelei>):  
 „bezeichnet ein **moralisch** bzw. **ethisch negativ besetztes Verhalten**, bei dem eine **Person absichtlich nach außen hin** ein **Bild von sich vermittelt**, das **nicht ihrem realen Selbst entspricht**.“

**Verrat** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Verrat>):  
 „ist ein **besonders schwerer Vertrauensbruch**, der die angenommene Loyalität verletzt.“

**Verrat** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Mafia>):  
 „Bruch eines Vertrauensverhältnisses, **Zerstörung des Vertrauens** durch eine **Handlungsweise**, mit der jemand **hintergangen, getäuscht, betrogen** o. Ä. wird, durch **Preisgabe einer Person oder Sache**.“

**Mafia** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Mafia>):  
 „... **Verbrecherorganisationen** aus dem Bereich der **organisierten Kriminalität** ...“

**Papst Franziskus** sagte am 21.06.2014: (<http://de.radiovaticana.va>)  
 „Diejenigen, die **den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi**, sind **nicht** in der **Kommunion mit Gott**. Sie **sind exkommuniziert**.“

Daraus folgt: **Nicht** Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin**, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

**„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.**  
 (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

**Umkehr** bedeutet nicht loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom **„Bösen“**.

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:		„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1Joh. 3,1-10)	
Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!“		„Daran kann man die <b>Kinder Gottes</b> und die <b>Kinder des Teufels</b> erkennen: Jeder, der die <b>Gerechtigkeit nicht tut</b> und <b>seinen Bruder nicht liebt</b> , ist <b>nicht</b> aus Gott.“	
	Lösung	WORT & TAT	© copyright Dietmar Deibe
▶ behauptete Absicht:	<b>glaubwürdige Umkehr</b>	„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.	<b>glaubwürdige Umkehr</b>
von:	<b>tatsächlicher Christ</b> „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „- und sagte: Amen, das sage ich euch: <b>Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.</b> “		z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:			„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
2. Gewissenerforschung	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)	
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	„ja“ (Worte zum Schein)	
Ergebnis:	» <b>Glaubwürdigkeit</b> « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	Die Institution katholischen Kirche unterschlägt oft das 5. Kriterium. = <b>verlogene „Harmonie“</b>	„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien „Beute“ behalten.
Daraus folgt:	<b>Tatsächliche Umkehr</b> durch <b>loslassen vom „Bösen“</b> .	» <b>Scheinheiligkeit</b> « dekadenter <b>Werte-Missbrauch</b> , <b>keine Vergebung, kein Neuanfang</b>	<b>Umkehr-Missbrauch</b> (Bischof Feige, Altbischof Nowak, Pfr. Kernböck)
▶ erkennbare Absicht:	<b>glaubwürdige Umkehr</b>	<b>Ablasshandel</b> auch im 500. Jahr der Reformation.	<b>Missbrauch</b> der Umkehr

**Parlamentspräsident Schulz** sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des **Karlspreises** an **Papst Franziskus**:

„Es **braucht Menschen wie ihn**, die **uns wachrütteln** und daran **erinnern**, was **wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität** und **gegenseitiger Respekt**“.

Bitte lassen Sie sich "wahrütteln" und "erinnern, was wirklich wichtig ist":

Sie stehen in der **Pflicht zum Handeln (=TAT) !**

WORTE sind genug gesagt.

Bitte **ignorieren** Sie uns **nicht**. Bitte verweigern Sie **nicht** den **Dialog**.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

**Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht !**

Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde

Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)

Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

Vatikan

CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

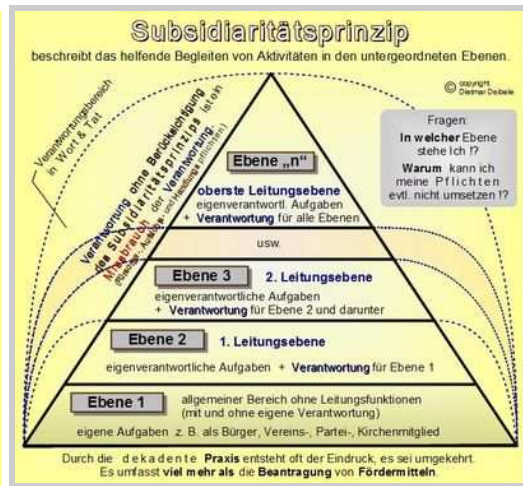
Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

Justiz in Deutschland

Regierung von Sachsen-Anhalt

Bundesregierung

**Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips**  
(beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen)  
ist ein **Missbrauch** der Verantwortung.  
(mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)



Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte als Kampagne**

**gegen** den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche**

oder

**für** den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche** ?

**Papst Franziskus** sagte in seiner Predigt am **27.04.2017** „**Zeugen des Gehorsams werden**“:

„Christ sein ist **kein sozialer Status**, sondern es **bedeutet** vielmehr, **Gehorsam gegenüber Gott zu üben**, so wie es **Jesus vorgelebt hat**. Und eine **Konsequenz dieses Gehorsams sind Verfolgungen**.“

„Der **Christ ist ein Zeuge des Gehorsams**, und wenn wir **nicht auf diesem Weg sind**, im Zeugnis des Gehorsams zu wachsen, **dann sind wir keine Christen**.“

In der **Osternacht** am **15.04.2017** in „**Lassen wir uns von der Neuheit überraschen**“ sagte **Papst Franziskus**:

„... zwei Frauen, die **fähig waren, nicht davon zu laufen, sondern auszuhalten**, die **fähig waren**, sich dem Leben zu stellen, so wie es ist, und **den Bittergeschmack des Unrechts zu ertragen**.“

„Aber auch unsere **Gesichter sprechen von Wunden**, sie sprechen **von vielfacher Untreue** - unsere und die der anderen -, sie sprechen **von Versuchen und verlorenen Schlachten**. Unser Herz weiß, dass die Dinge anders sein können, doch gleichsam ohne es zu merken **gewöhnen wir uns daran**, mit dem **Grab zu leben und mit der Enttäuschung**. Mehr noch, wir gehen sogar so weit, **uns einzureden, dass dies das Gesetz des Lebens ist**, während wir uns mit **Ausflüchten betäuben**, die **nichts anderes bewirken**, als **die Hoffnung, die Gott in unsere Hände gelegt hat, auszulöschen**.“

„... gehen wir ... zu all den Orten, wo **der Tod die einzige Lösung** und **das Grab das letzte Wort zu haben schien**. **Gehen wir**, um zu verkünden, um mitzuteilen und zu offenbaren, dass es wahr ist: **Der Herr lebt. Er lebt und will in vielen Gesichtern auferstehen**, welche die **Hoffnung begraben haben**, die **Träume, die Würde**. Und wenn wir **nicht fähig sind zuzulassen**, dass **der Heilige Geist uns auf diese Straße führt, dann sind wir keine Christen**.“

(siehe auch **21.12.2017 Weihnachtsansprache von Papst Franziskus vor der Kurie „Krebsgeschwüre in der Heiligen Stadt“**)

Bitte werden Sie Teil der Lösung

Verhalten Jesu

Was bedeutet dies für die Christen, welche den hier beschriebenen **jahrelangen Konflikt bewirkt haben** bzw. **zulassen** !?

(Kirchenvorstand, Pfarrer, Bischof, PZG, Schlichtungsstelle, Juristen, DBK, Politiker usw. - **Täter**)

**Papst Benedikt XVI.** sagte am **19.04.2011** in „**Der Fels und die Demut der Wahrheit**“:

»... **gegen die Räuber, die sich ihre Beute suchen**, ...«

»Beides, **Stock und Stab, „Angriff“ und Festigkeit** gehören für den Papst **zum Wesen seines Dienstes** als Bischof und Priester, **zum Wesen des Dienstes der Kirche**: „**Auch die Kirche muss den Stock des Hirten gebrauchen**, mit dem **sie den Glauben schützt gegen die Verfälscher, gegen die Führungen, die Verführungen sind**. Gerade **der Gebrauch des Stockes kann ein Dienst der Liebe sein**. Heute **sehen wir es, dass es keine Liebe ist, wenn ein für das priesterliche Leben unwürdiges Verhalten geduldet wird**. So **ist es auch nicht Liebe, wenn man die Irrlehre, die Entstellung und Auflösung des Glaubens wuchern lässt**, als ob wir den Glauben selbst erfänden. Als ob er nicht mehr Gottes Geschenk, die kostbare Perle wäre, die wir uns nicht nehmen lassen. Zugleich **freilich muss der Stock immer wieder Stab des Hirten werden, der den Menschen hilft**, auf schwierigen Wegen gehen zu können und dem Herrn nachzufolgen.“

„Die beste **Demokratie wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“

(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Bundespräsident Gauck am 15.11.2012:  
**„Haltung darf sich nicht in Appellen erschöpfen. Haltung erfordert Handeln.“**

Bundeskanzlerin Merkel zum 25. Jahrestag der Versöhnungsmesse am 20.11.2014:  
**„Für uns gilt die Stärke des Rechts und nicht die Inanspruchnahme eines angeblichen Rechts eines Stärkeren.“**

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:  
**„Und immer daran denken, dass die Regierung im Dienste des Einzelnen steht und nicht umgekehrt.“**

Papst Benedikt XVI. sagte am 10.09.2006 in München:  
**„Die Nächstenliebe, die zuallererst Sorge um die Gerechtigkeit ist, ist der Prüfstein des Glaubens und der Gottesliebe...“**

Wir fragen die Täter, uns und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in <b>Ihrer</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>verschlagen</b> oder <b>wahrhaftig</b> ?
Wie würde sich Jesus Christus in <b>unserer</b> Situation verhalten ?	War Jesus <b>unterwürfig</b> oder <b>kritisch</b> ?
Wie würde sich Jesus Christus in <b>Kenntnis</b> dieser Situation verhalten ?	War Jesus <b>wegschauend</b> oder <b>sich engagierend</b> ?

Zitat aus dem Buch "Mobbing-Absurd" vom 01.01.2018:

**Absurde Realität:**  
 (Stand: 28.11.2017)

z.B. Auszug der "Verbundssitzung der Kirchenvorstände" vom 04.03.2008 - **Falschheit** oder "**katholische Entartung**" (10.03.2008 **Notiz und Antrag zur "Verbundssitzung der Kirchenvorstände"** am 04.03.2008 in Köthen), Flugblatt vom 07.09.2008, 23.01.2009 4. Nachfrage an das BOM - offener Brief - "**Nächstenliebe verdrängt**", "**Sippenverfolgung**"? Gerechtigkeit, 26.07.2011 **Petition an Papst Benedikt XVI.**, 26.10.2011 **Antwort von Papst Benedikt XVI.**, 19.06.2013 **Sachstand**

**„das Böse“**

BürgerInnen bzw. Opfer / ChristInnen **schweigt**. Ich bzw. wir müssen / wollen / sollen **den Schein** der **Demokratie**, des **Rechtsstaates**, der **sozialen Marktwirtschaft** sowie der **christlichen Kirche wahren**, sonst werde ich bzw. werden wir nicht gewählt / finanziert / beachtet / geduldet.

Folgen sind: **Politik- und Kirchenverdrossenheit.**  
 (siehe **Situation „hörendes Herz“** in **Staat und Kirche**)

(Verhalten der **Täter**: • **unredliche fristlose Kündigung** des Arbeitsverhältnisses; • **unredliche fristlose Kündigung** der ehrenamtlichen Mitarbeit im Pastoralen Zukunftsgespräch im Bistum Magdeburg; • **unredliche fristlose Kündigung** der ehrenamtlichen Mitarbeit im Kirchenvorstand der Katholischen Gemeinde; • **unredliche Verleumdungsklage** der Täter gegen das Opfer; • **unredliche öffentliche Androhung** strafrechtlicher Konsequenzen der Täter gegen das Opfer; • **unredliche öffentliche Verleumdung** der Opfer; • **Täuschung** der Justiz; • **unredliche Urteile ohne Rechtsgrundlage**; • **jahrelange Verweigerung** der Aufarbeitung der Fakten, trotz steter Aufforderung; • **Ignoranz** von **Hilferufen** und **hunderter Schreiben** mehrerer Personen; • **Unredliche nicht belegte Behauptungen** der Täter werden lediglich **unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“**. D.h., „... am Unterschied von **Fakt und Lüge**“ wird **nicht** festgehalten! (siehe Rede von Bundespräsident Steinmeier am 22.03.2017) Daraus folgt: **Gefährdung der Demokratie!**; • **unredlicher Schutz der Täter** und **unredliche Vertuschung** bekannter Rechtsbrüche durch übergeordnete **verantwortliche** Personen und Gremien in **STAAT und KIRCHE**; • **Verweigerung** der **Umkehr** bzw. der Korrektur von Fehlverhalten entsprechend eigener Wertevorgaben; • jahrelange **fehlende Bereitschaft zum fairen Dialog** und zur **Barmherzigkeit**; usw. - **Warum und wie** konnte es dazu kommen!?)

Dies ist **Missbrauch** im **Raum des Heiligen** und des **geltenden Rechts** durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie** und **Zermürbung**; gar mit der **Absurdität**, dass **die Opfer** die von den **Tätern verursachten Lasten tragen müssen** und **die Täter unbehelligt bleiben**.

Zitat aus der Petition vom 26.07.2011 an Papst Benedikt XVI.:

**„Bischof Feige verhält sich** wie folgt:

- das **geltende Recht brechen**,
- den **Rechtsbruch jahrelang vertuschen**,
- und **öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen**.“

(26.07.2011 **Petition an Papst Benedikt XVI.**, 26.10.2011 **Antwort von Papst Benedikt XVI.**)

Sogar die **Antwort** von **Papst Benedikt XVI.** vom 26.10.2011, welche Bischof Feige zugestellt wurde (u.a. mit Petition vom 04.12.2011 an das BOM), **bewirkte keine glaubwürdige Umkehr** im Bistum Magdeburg. **Aus Sicht der Opfer wurde durch die zuständigen Verantwortlichen** auch die **Antwort des Papstes ignoriert**.

Wer vom **„Guten“** spricht (=WORT), während er das **„Böse“** tut (=TAT), der ist ein **Heuchler!**

(siehe u.a. **erkennbare Strategien der Bistumsleitung**, **Ursache** für den negativen Zustand und **Video zum Buch**)

„Wer einen **Fehler** gemacht hat und ihn **nicht korrigiert**, **begeht einen zweiten**.“  
 (Konfuzius)

**Staat im Staat?**  
 Tabu - Thema

**Hexenverfolgung**, **Falsche Rechtssicherheit**, **Unrechtsstaat**, **Rechtsstaat**, **Mobbing ist**, **Mobbing = Folter**, **Mobbing-Bischof**, **Ursache**, **Wortbedeutung: Ganove, Betrug, Anarchie, Heuchelei, Verrat, Mafia**, **»Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“«** (16.01.2014 Papst Franziskus), **7 Versuchungen & 15 Krankheiten in der Katholischen Kirche**



© copyright Dietmar Deibele

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22-23: „Ist das Wort nicht nur an, sondern handelt danach, sonst betrügt ihr euch selbst.“

(Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder ein Bischof in der Sünde verbleibt.

Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer...“

## Südportal

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“  
für das Bistum Magdeburg

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen  
• guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung  
ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Thesen für eine christlichere Kirche:  
(© copyright Dietmar Deibele, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen** sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates **gleich**.

www.mobbingabsurd.de

**Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System in welchem mehr Macht bzw. mehr Verantwortung bedeutet, dass die Person mehr Möglichkeiten**

© copyright Dietmar Deibele

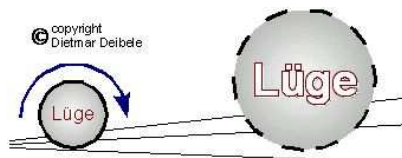
<p>zur „<b>legalen</b>“ <b>Täuschung</b> erhält ? (mit <b>Sonder-Rechts-Status</b> und/oder mit <b>unredlichen Privilegien</b>)</p> <p><b>Motto:</b> <b>Wer lebt, um zu dienen, versteht nicht zu leben.</b></p> <p>Freya Klier sagt zu derartiger <b>Dekadenz</b>: „Es muß nur demokratisch aussehen, aber wir müssen alles in der Hand behalten.“</p>	oder	<p>zum <b>Dienen</b> erhält ? (entsprechend dem <b>Subsidiaritätsprinzip</b>)</p> <p><b>Motto:</b> (Papst Franziskus am 20.09.2015) <b>„Wer nicht lebt, um zu dienen, versteht nicht zu leben.“</b></p> <p>Das <b>Subsidiaritätsprinzip</b> beschreibt das <b>helfende Begleiten</b> der <b>Verantwortlichen</b> von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen (<b>Fürsorge-, Aufsichts-, Handlungs-</b>pflichten).</p>
---	------	---

**Grundsatzfrage:**  
**Will die Institution „Katholische Kirche“**

© copyright Dietmar Deibele

<p><b>eine KIRCHE</b> der <b>Täter</b> für die <b>Täter</b> sein? (mit <b>Missbrauch</b> im Raum des Heiligen durch <b>Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie</b> und <b>Zermürbung</b>; gar mit der <b>Absurdität</b>, dass die <b>Opfer</b> die von den <b>Tätern</b> verursachten Lasten tragen müssen und die <b>Täter</b> unbehelligt bleiben)</p>	oder	<p><b>eine KIRCHE</b> der <b>christlichen Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe</b> sein ? (mit der <b>Nachfolge</b> von <b>Jesus Christus</b> im Mühen um Übereinstimmung von <b>WORT &amp; TAT</b> im <b>konkreten eigenem Leben</b>)</p>
---	------	---

**Bitte** lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren.  
**Bitte** handeln Sie.  
**Bitte** verweigern Sie **nicht** den **D i a l o g**.  
**Bitte** bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren**.

**Bitte** übergeben Sie unser **Schreiben** zeitnah den zuständigen Gremien des Staates, einschließlich dem **Staatschutz**. Es tut **Not**, dass Sie entsprechend Ihrer **WORTE, wie Papst Franziskus, handeln** (=TAT).

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung**  
auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von WORT und TAT (Joh. 3,20-21 & 18,23)  
(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Mit freundlichen Grüßen  
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele  
Alte Trift 1  
06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne  
Tel. 03 49 75 / 20 6 77  
Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)  
bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)  
bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)  
siehe "Google"-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o. g. Schreiben und meine Wahl